

## **FEDERLEICHTE BAUWEISE**

### **Musik - Theater**

Bevor die Theaterwerkstatt Pilkentafel in die Sommerpause geht, bzw. probt und woanders spielt, stehen noch 4 Aufführungen des neuen Werks „FEDERLEICHTE BAUWEISE“ auf dem Programm.

Ein Musiker, ein Schauspieler, ein gemeinsames Material: Papier und Pappe.

Papier und Pappe als – Kostüm oder Verpackung – Bühnenbild  
oder Forschungsgegenstand – Tanzpartner oder Werkzeug.... und  
immer als Musikinstrument:

Ob geschlagen, gestrichen, geblasen - ob geknüllt, gerollt oder geworfen,  
immer entstehen Klänge, immer entstehen Bilder.

Die Klangproduktion ist Bewegung. Die Bewegung ist Klang.

Bewegungen im Zwischenraum von Musik und Theater.

Jede Berührung verändert das Material unwiederbringlich, zerstört es?

Jeder Klang zerfällt nach seiner Entstehung, keine Resonanz, kein  
Nachklang-

Nur der Augenblick zählt, Nur der Moment ist kostbar und so gibt es  
keinen festgelegten Ablauf, keine Sicherheit, keinen Text. Nur denr  
Abend mit seinen Stimmungen, Themen, Chancen, Risiken und  
Konsequenzen, nur den Abend mit der aus der Folge der Momente  
entstehenden eigenen Geschichte.

Alles ist flüchtig, gefährdet...

„.... wurde ihm zum ersten Mal die **FEDERLEICHTE BAUWEISE** der Welt bewußt, die  
Anfälligkeit der zu Sand verfliegenden Gebirge, die Flüchtigkeit der Meere, die zu  
Wolkenspiralen verdampften und das Strohfeuer der Sterne.“

(Aus: Christoph Ransmayr :Die letzte Welt. Frankfurt a. M. 1991)

Schauspiel     Torsten Schütte

Musik             Matthias Kaul

Raum             Elisabeth Bohde

Termine:

Premiere             Frei 27.4.

Weitere Termine     Sa 28.4

Sa 5. Mai, So 6. Mai

Frei 11. Mai, Sa2. Mai

Jeweils 20.00 Uhr

In der Theaterwerkstatt Pilkentafel  
Pilkentafel 2  
24937 Flensburg

Matthias Kaul und Torsten Schütte betreten Neuland, und zwar jeden Abend neu. Also ist es vielleicht gar keine Premiere sondern immer eine Premiere, denn das besondere an dieser Aufführung ist: es ist eine Improvisation. Es gibt nur eine Ausgangssituation, aus der alles weitere entsteht. Nur der Augenblick zählt, Nur der Moment ist kostbar und so gibt es keinen festgelegten Ablauf, keine Sicherheit, keinen Text. Nur den Abend mit seinen Stimmungen, Themen, Chancen, Risiken und Konsequenzen, nur den Abend mit der aus der Folge der Momente entstehenden eigenen Geschichte.

Der Musiker Matthias Kaul und der Schauspieler Torsten Schütte benutzen beide Papier und Pappe als Kostüm oder Verpackung, Bühnenbild oder Forschungsgegenstand, Tanzpartner oder Werkzeug.... und immer als Musikinstrument. Ob geschlagen, gestrichen, geblasen - ob geknüllt, gerollt oder geworfen, immer entstehen Klänge, immer entstehen Bilder. Aber jede Berührung verändert das Material unwiederbringlich, zerstört es?

Alles ist flüchtig, gefährdet... und so gab auch ein Zitat aus dem Roman „Die letzte Welt“ von Christoph Ransmayr, den die Pilkentafel in dem Theaterabend „Keinem bleibt seine Gestalt“ auf die Bühne gebracht hat, den Titel „....“ wurde ihm zum ersten Mal die **FEDERLEICHTE BAUWEISE** der Welt bewußt, die Anfälligkeit der zu Sand verfliegenden Gebirge, die Flüchtigkeit der Meere, die zu Wolkenspiralen verdampften und das Strohfeuer der Sterne.“

Und so ist auch dieser Abend genauso Konzert wie Theater, und wirklich jedes mal ganz anders. Wer es nicht glaubt muß einfach zweimal kommen.

**Theaterwerkstatt Pilkentafel, 27.4./28.4/5.5./6.5./11.5/12.5. 20.00 Uhr,  
Kartentelefon 0461/13850**